

Live dabei  
mit W24 s. 12

Weihnachts-  
feier 2017 s. 32

Ein Chor  
für alle s. 22

DAS MAGAZIN  
DER WIEN HOLDING

04 / 2017

# für wien

**Gewinnen!**

1 x 2 Tickets für  
Masters of Dirt  
in der Wiener  
Stadthalle



Kathrin Schey, Gerhard Koller, Magdalena Jöchler,  
Juliana Ahrer und Melissa Madern von W24

mehr wien zum leben.  
**wienholding**

Ein Unternehmen der StoDt:Wien



# mehr tickets schenken.



## GUTSCHEINE für Weihnachten.

Wien-Ticket, Wiener Stadthalle, Vereinigte Bühnen Wien, Twin City Liner, DDSG Blue Danube und Terme Wien bieten für Jung und Alt die perfekte Geschenkidee. Von Shows, Kabarett, Tanz & Ballett über Konzerte, Musicals, Theater, Oper und Operette bis hin zu Schiffsfahrten und Thermenbesuchen.

Gleich bestellen unter: [www.wienholding.at/gutscheine](http://www.wienholding.at/gutscheine)



mehr wien zum leben.  
**wienholding**

Ein Unternehmen der StöDt+Wien



## Panorama

S. 8

- S. 5** Videodreh am Twinny, Seminare
- S. 6** Editorials der GF
- S. 7** Beethoven-Museum, Eurocomm-PR Seminar
- S. 8** thinkport Vienna, Lehrlingstag
- S. 9** Trojan Award für TdV-Zahnseide, GF-Tagung
- S. 10** Mitarbeiterbefragung: Maßnahmen umgesetzt
- S. 11** Kinotipp, GewinnerInnen des Cineplexx-Premiumtickets



## Titelgeschichte

S. 12

- S. 12** Titelgeschichte: W24 bringt Information und Unterhaltung von nebenan



## Personen

S. 22

- S. 16** Besatzung der MS Eisvogel, Hafen Wien
- S. 17** EDV, VBW
- S. 18** Facility Management, Wiener Messe Besitz GmbH
- S. 19** Eva Badr, Central Danube
- S. 20** Bibliothek, MUK
- S. 21** Kurt Reichel, Wiener Stadthalle



## Plätze

S. 25

- S. 22** Mitarbeiterchor
- S. 24** MS Eisvogel saniert, Hafen Wien
- S. 25** Schulbauten, WIP
- S. 26** Musical-Export, VBW
- S. 27** Silvesterfahrt, Twin City Liner
- S. 28** Programm 2018, Wiener Stadthalle
- S. 29** Nestroy-Preis, VBW/MUK
- S. 30** Kreativwettbewerb, Mozarthaus
- S. 31** App für BMVIT, WH-Interactive



## Potpourri

S. 35

- S. 32** Weihnachtsfeier 2017
- S. 34** Stärkung für das Immunsystem
- S. 35** Gewinnspiel „Masters of Dirt“ & Programm



**CHEFREDAKTEURIN  
BRIGITTE HOLPER**

# Ein Jahr geht zu Ende

**Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr in der Wien Holding**

In unserer letzten Ausgabe im Jahr 2017 geht es wieder einmal weihnachtlich zu. Wir stellen euch den Mitarbeiterchor der Wien Holding vor, der natürlich nicht nur Weihnachtslieder trällert (S. 22). Die DDSG Blue Danube hat heuer erstmals Adventfahrten im Programm. Das Wiener Adventschiff fährt jeden Adventsamstag viermal täglich vom Schwedenplatz ab (S. 6). Alles über die Silvesterfahrt des Twinny findet ihr auf Seite 27. Zwar nicht weihnachtlich, aber trotzdem interessant ist unsere Titelgeschichte über W24, die einen Überblick über das breite Portfolio des Stadtsenders bietet. (S. 12). Und last but not least haben wir es diesmal geschafft, euch noch einen stimmungsvollen Überblick über unsere Konzernweihnachtsfeier zu geben (S. 32). In diesem Sinne wünsche ich euch allen Frohe Weihnachten und ein Happy New Year 2018!  
Eure Gitti Holper



**KOLLEG/INNEN VON W24**

## UNSER REDAKTIONSTEAM



**SABINE SEISENBACHER**



**DIETER PIETSCHMANN**



**MANUELA ZENKL**



**SYLVIA SCHULLER**



**DR. GERD KRÄMER**



**ANGELA DJURIC, BA**



**MAG.<sup>A</sup> SABINE SIEGERT**



**MARTINA AMON**



**MARIO SCALET**



**WOLFGANG  
GATSCHNEGG**



**MAG.<sup>A</sup>  
DORIS RECHBERG-  
MISSBICHLER**



**BERNHARD  
MAYER-ROHONCZY**

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37, E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

**MEDIENINHABER** FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT **CHEFREDAKTION** ELISABETH SCHEPE, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIRECTOR** MARION MAYR, MA **FOTOREDAKTION** KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO **GESCHÄFTSFÜHRUNG** MAG. SIEGMAR SCHLAGER

**DIE OFFENLEGUNG** GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER [WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/](http://WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/) FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

# Videodreh

## Kinder erobern den Twinny

Der Twinny wurde gekapert! Und zwar von Kindern, die für einen Imagefilm an Bord waren. Die kleinen Passagiere spielten in den Sitzreihen Verstecken, bestaunten durch die Fensterscheibe das Ufer und beantworteten Fragen zum Schiff. Z. B.: „Wohin geht es?“ Die Antwort kam prompt: „Nach Bratilava!“

**DIE KINDER HATTEN DEN TWINNY GANZ FÜR SICH**



## KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2018	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN EXKL. UST
<b>Personalverrechnungs-Update 2018</b>	► Die wichtigsten Änderungen in der Personalverrechnung per 1. 1. 2018 sowie der letzten Monate in den Bereichen Arbeitsrecht, Lohnsteuerrecht und Sozialversicherungsrecht	1. Februar	Mag. <sup>a</sup> Elfriede Köck	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 280*
<b>Wien Holding-Willkommens-tag</b>	► Beantwortet die Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • Gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • Unterstützt ein „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	1. März	Mag. Robert Kaltenbrunner	Hotel de France	-
<b>Effektives Zeit- und Selbstmanagement – Prioritäten richtig setzen</b>	► Techniken des Zeit- und Selbstmanagements • Prioritäten richtig setzen • Umgang mit Störungen • Typengerechtes Aufgabenmanagement • „Zeitdiebe“ gekonnt überwinden • Wie erlange ich persönliche „Zeitsouveränität“ • u. v. m.	21. März	Thomas Faast	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 190*
<b>Excel – quick &amp; simple</b>	► Grundlagen der Tabellenkalkulation • Vereinfachte & bedingte Formatierungen • Schneller Überblick über große Datenmengen • Simple Diagrammvorlagen • Tipps & Tricks • u. v. m.	22. März	Barbara Zeidler	SPC	max. EUR 190*
<b>Kritische Themen – kein Problem! Erfolgsfaktor „achtsame Kommunikation“</b>	► Zusammenarbeit u. Wohlbefinden steigern durch achtsame Kommunikation • Gewaltfreie Kommunikation in kritischen Situation erfolgreich einsetzen • Welche Auswirkungen hat mein Kommunikationsstil auf mich und mein Unternehmen? • Sprache als komplexes Werkzeug • u. v. m.	12. April + 3. Mai (Follow-up)	Mag. Robert Kaltenbrunner	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 430*

\* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach der bzw. dem durchführenden SeminaranbieterIn und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.  
 ► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>) Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



**KOMM.-RAT PETER HANKE,  
GESCHÄFTSFÜHRER**

## Ruhige Vorweihnachtszeit

### Weihnachtsstimmung am Adventschiff der DDSG

In der Adventzeit ist es meistens stressiger, als einem lieb ist, und man kommt leider gar nicht dazu, sich richtig auf Weihnachten zu freuen. Die DDSG Blue Danube hat sich heuer etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um dem Trubel zu entkommen und sich in gemütlicher Atmosphäre zu entspannen und kulinarisch verwöhnen zu lassen. Die festlich geschmückte MS Wien legt als erstes Wiener Adventschiff jeden Adventsamstag vier Mal täglich vom Schwedenplatz ab und bietet eine stimmungsvolle Fahrt durch das vorweihnachtliche Wien. Sollten Sie es bisher noch nicht geschafft haben:

**„Am 23. 12. lädt das Adventschiff ein letztes Mal zu einem winterlichen Nachmittag auf der Donau ein.“**

Wer seinen Kindern am 24.12. die Wartezeit aufs Christkind verkürzen will, findet ebenfalls bei der DDSG Blue Danube oder im Haus der Musik bei den Mit-Sing-Musicals von und mit Gernot Kranner eine passende Gelegenheit. Ich hoffe, dass bei Ihnen Festtagsstimmung aufkommen konnte, und wünsche Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Feiertage sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr! ♦



**DIPL.-ING.<sup>IN</sup> SIGRID OBLAK,  
GESCHÄFTSFÜHRERIN**

## Karriere mit Lehre

### Wien Holding als Top-Lehrbetrieb ausgezeichnet

Junge Menschen zu fördern und in ihre Zukunft zu investieren, ist ein wesentlicher Bestandteil der Lehrlingsförderung in der Wien Holding.

**„Derzeit befinden sich im Konzern 68 Lehrlinge in Ausbildung, davon 31 Mädchen und 37 Burschen.“**

Sie lernen Berufe wie Bürokauffrau, Koch, Speditionslogistiker oder Binnenschifferin. Im Rahmen eines Sozialprojektes in Kooperation mit der youngCaritas haben manche von ihnen heuer Workshops zu den Themen Armut in Österreich und Obdachlosigkeit besucht. Sie malten im Haus Noah der Caritas einen Bereich aus und trugen so zur Wohnqualität der KlientInnen bei. Eine andere Gruppe gab zuvor selbst gekochtes Essen in der Zweiten Gruft aus. Dafür wurden sie im Rahmen des Lehrlingstages mit einem „Sozialzertifikat“ ausgezeichnet. Und auch die Wien Holding wurde ausgezeichnet: Es freut mich sehr, dass wir das „Wiener Qualitätssiegel TOP-Lehrbetrieb“ erhalten haben. Das bestätigt unseren erfolgreichen Weg in der Ausbildung von Lehrlingen. Ich wünsche allen MitarbeiterInnen frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ♦



# Eröffnung

## MUK lud ins neue Beethoven Museum

Die Beethoven-Wohnung im 19. Bezirk wurde in den letzten Monaten von einer kleinen Gedenkstätte zu einem großen Museum erweitert. Die MUK veranstaltete als Kooperationspartnerin des Wien Museums zur Eröffnung eine exklusive Preview und ein Konzert im neu renovierten Haus. ◆

V. L. N. R: FRANZ PATAY, SUSANA ZAPKE, WILLIAM KINDERMAN, MATTI BUNZL

# Wien-Seminar

## Die ganze Eurocomm-PR reiste an

Vom 9. bis 13. Oktober fand das zweite Mitarbeiterseminar der Eurocomm-PR statt. Insgesamt 56 KollegInnen aus dem Headoffice und den acht Auslandsbüros der Stadt Wien (Belgrad, Budapest, Krakau, Ljubljana, Prag, Sarajevo, Sofia und Zagreb) tauschten sich vier Tage lang zu den wichtigsten Themen aus Medien, Politik und Wirtschaft aus: Der Bogen spannte sich von der EU-Ratspräsidentschaft 2018 über Smart-City-Projekte in Wien bis hin zum EU-Förderungsmanagement. Höhepunkt der Seminarwoche war der Empfang bei Bürgermeister Michael Häupl. Zum Abschluss der Seminarwoche pflanzten alle MitarbeiterInnen im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens jeweils einen Obstbaum am Weingut Cobenzl. ◆



BG MICHAEL HÄUPL & STR RENATE BRAUNER BEGRÜSSTEN DIE KOLLEG/INNEN DER EUROCOMM-PR IN WIEN



# Abfahrt!

## Startschuss für thinkport VIENNA

Bei der Eröffnung des thinkport VIENNA, des Innovationslabors des Hafens Wien für urbane Güterlogistik, am 17.10. wurden innovative Fahrzeuge präsentiert: Der „e leicht-Kfz tom-tom“ hatte seine Österreichpremiere. Auch zu sehen waren Lastenräder von Heavy Pedals oder die neue Lkw-Zugmaschine von Scania. ▀

**ES WAREN KURIOSE, ABER INNOVATIVE FAHRZEUGE, DIE ÜBER DAS HAFENGELÄNDE DÜSTEN**



# Lehrlingstag

## Backstage in der Wiener Stadthalle

Sie wissen jetzt, wo sich die Top-Stars vor und nach ihren Konzerten in der Wiener Stadthalle aufhalten: Beim Lehrlingstag am 7. Dezember konnten unsere jungen KollegInnen bei einer Backstage-Führung einen Blick hinter die Kulissen und unter anderem auch in die VIP-Garderoben werfen. Zuvor wurden die heurigen Sozialprojekte in Kooperation mit der youngCaritas präsentiert, reflektiert und „Sozialzertifikate“ an die Lehrlinge verliehen, die sich bei einem Projekt engagiert haben. Die Themenschwerpunkte waren heuer die Armut in Österreich und Obdachlosigkeit. Nach dem aufregenden Vormittag konnten sich die Lehrlinge während eines gemeinsamen Mittagessens noch untereinander austauschen und vernetzen. ▀

**DIE LEHRLINGE ERKUNDETEN DIE WIENER STADTHALLE**



# Trojan Award

## Preis für originelle Zahnseide

Zahnpflege ist das Um und Auf. Vor allem für Vampire. Gemeinsam mit der österreichischen Zahnärztekammer haben die VBW als Werbe-Gag eine Zahnseide für das Musical „Tanz der Vampire“ entwickelt. Dafür haben sie den Trojan Award 2016 für Trojanisches, also indirektes Marketing erhalten. ▀

**PREISGEKRÖNTER GAG:  
ZAHNSEIDE FÜR „TANZ DER VAMPIRE“**



# Tagung 2017

## Auf Klausur im Burgenland

Die GeschäftsführerInnen-Tagung in der St. Martins Therme & Lodge überzeugte mit interessanten Vorträgen. Die Themen reichten von der Arbeit im digitalen Zeitalter (Wolfgang Katzian) über die Evolution der Menschlichkeit (Nana Walzer), einen Blick ins Weltall (Peter Habison) und Cybercrime (General Franz Lang, Gert Seidl) bis hin zu Österreich nach der Wahl (Peter Filzmaier) und einem Kapitalmarktausblick (Gudrun Egger). Auch die Gruppen des Wien Holding-Managementprogramms präsentierten ihre Projekte. Für das Abendprogramm sorgten Heilbutt & Rosen. Begrüßt wurden die GeschäftsführerInnen von der neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Karin Rest, und auch LH Hans Niessl schaute vorbei. ▀

**DIE GESCHÄFTSFÜHRER/INNEN TAGTEN  
IN DER ST. MARTINS THERME & LODGE**



# Gesagt, getan!

## Seit der letzten konzernweiten Mitarbeiterbefragung in der Wien Holding ist einiges passiert

### WOZU WIRD EINE MAB DURCHFÜHRT?

- ◆ Zeigt den Grad der Zufriedenheit mit Arbeit & Arbeitsumfeld und dient als „Stimmungsbarometer“ der tatsächlichen Unternehmenskultur.
- ◆ Liefert einen guten Überblick zu wichtigen Themen wie z. B. Zusammenarbeit, Betriebsklima, Führungskultur, Weiterentwicklung etc.
- ◆ Gibt allen MitarbeiterInnen die Möglichkeit, die eigene Meinung zu äußern und Ideen einzubringen.
- ◆ Ergebnisse können mit vorangegangenen Befragungen verglichen und die Wirksamkeit erfolgter Veränderungen kann überprüft werden.



BARBARA RAMACH LOBT  
DAS WISSENSFORUM

Im Oktober 2014 fand die letzte Mitarbeiterbefragung (MAB) im Wien Holding-Konzern statt. MitarbeiterInnen aus 21 Unternehmen nahmen die Gelegenheit wahr, ihre Meinung zu Arbeit und Arbeitsumfeld abzugeben. Die wichtigsten Meilensteine im Prozess der MAB waren, abgesehen von der Befragung selbst, die interne Kommunikation der Ergebnisse sowie deren Interpretation. Aus den so gewonnenen Erkenntnissen konnten anschließend Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden.

**„Es ist toll zu sehen, woran andere KollegInnen arbeiten, und die Gelegenheit zum Austausch zu haben.“**

BARBARA RAMACH, WSE

### MASSNAHMEN WURDEN UMGESETZT

Ein Beispiel für eine erfolgreich umgesetzte Maßnahme zur Verbesserung der internen Kommunikation beschreibt Barbara Ramach, Controllerin in der WSE Wiener Standortentwicklung GmbH. Auf Basis der

Ergebnisse der letzten Mitarbeiterbefragung wurde in der WSE das „Wissensforum“ gegründet. „Das Wissensforum ist eine regelmäßige Informationsveranstaltung für unsere MitarbeiterInnen. Es wurde Anfang 2015 eingeführt und findet ca. fünf Mal pro Jahr statt. Es wird jeweils ein aktuell

im Besucherservice und Schnittstelle zu Technik und Personal. „Da ich im Museum direkt vor Ort bin, können sich MitarbeiterInnen jederzeit auch an mich wenden und brauchen nicht erst in die jeweiligen Abteilungen zu gehen. Das verkürzt Wegzeiten und Entscheidungsprozesse und

**„Ich stehe gerne allen MitarbeiterInnen bei ihren Anliegen zur Verfügung“**

DANIEL PETRANYI,  
MOZARTHAUS VIENNA

laufendes Immobilienprojekt vom Projektteam präsentiert und der jeweilige Projektstandort besichtigt. Es ist toll zu sehen, woran andere KollegInnen arbeiten, und die Gelegenheit zum Austausch zu haben.“

optimiert so die Arbeitsabläufe. Meine Schnittstellenfunktion entlastet auch die anderen Abteilungen. Ich stehe gerne allen MitarbeiterInnen bei ihren Anliegen zur Verfügung und unterstütze sie auch im Kundenservice.“

### SO GEHT'S WEITER

Mit konzernweiten Maßnahmen wie dem Gesundheitsmanagement, dem Talentmanagement sowie Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten wird stets an der Mitarbeiterzufriedenheit gearbeitet. Die nächste und vierte konzernweite Mitarbeiterbefragung der Wien Holding wird im Herbst 2018 stattfinden. Alle MitarbeiterInnen haben dann wieder die Gelegenheit, ihre Meinung abzugeben und damit Veränderung zu ermöglichen. Eine zahlreiche Teilnahme an der Befragung ist dafür Voraussetzung. Genaue Informationen zum Ablauf und Termin folgen dann im nächsten Jahr! ◆



**WUNDER: HOCHKARÄTIG  
BESETZT MIT JULIA  
ROBERTS, OWEN WILSON  
UND JACOB TREMBLAY**

## Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für  
eine Vorstellung  
in einem  
Cineplexx-Kino

FÜRWIEN  
GEWINNSPIEL

## 5 x 2 Tickets

**Wunder:** Das Drama rund um den kleinen August Pullman kommt am 26. 1. in die Kinos. **FürWien** verlost 5 x 2 Gutscheine: E-Mail (Betreff „Kino“) an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at)

**Einsendeschluss: 15. 1.**



## Wunder

### Ein Film über einen besonderen Buben

Auggie Pullman (Jacob Tremblay) ist ein lustiges, kluges Kind mit liebevollen Eltern (Julia Roberts, Owen Wilson). Doch sein Gesicht ist aufgrund eines Gendefekts entstellt. Am liebsten möchte sich Auggie verstecken – doch nun soll er in die Schule und muss dort als anfänglicher Außenseiter Freunde finden. „Wunder“ ist die Verfilmung eines Bestsellers und erzählt auf berührende Art und Weise von Liebe, Freundschaft und Selbstvertrauen. ◆

## Gewonnen!

### Gratis-Kino für zwei KollegInnen

Petra Garai von den VBW und Leszek Garbicz von der ARWAG sind heuer die glücklichen GewinnerInnen des Cineplexx-Premiumtickets. Mit diesem können sie ein Jahr lang, so oft sie wollen, kostenlos Filme in Cineplexx-Kinos sehen. Ihren Gewinn bekamen die beiden im Apollo Kino überreicht. ◆

**SLAVISA MILANOVIC (CINEPLEXX) ÜBERREICHTE  
LESZEK GARBICZ UND PETRA GARAI IHREN GEWINN**





# Die Stadt im Bild

W24 hat sich mit Information und Unterhaltung von  
nebenan als regionaler **Content-Produzent** etabliert



**Das Fernsehen ist da! Und zwar direkt vor der Haustür. W24 bringt Geschichten aus den Communities und Grätzeln und lädt alle WienerInnen ein, dabei zu sein. Mit seiner regionalen Strategie hat der Sender den Nerv der Zeit getroffen.**

Die späten 1950er Jahre brachten eine Sensation nach Österreich: das Fernsehen. Die große weite Welt spielte sich plötzlich im eigenen Wohnzimmer ab. Im Jahr 1959 hatten bereits 50.000 Haushalte ein Fernsehgerät. Die BesitzerInnen und ihre Verwandten, Bekannten und NachbarInnen konnten nun durch ein kleines Kasterl bis nach Hollywood schauen – „Fern-Sehen“ eben. Seither hat sich vieles verändert: Mittlerweile musste das Fernsehen seinen Rang als Massenmedium Nummer eins an das Internet abgeben. Das stellte auch die Anforderungen an TV-Sender und -Inhalte völlig auf den Kopf. Zum Beispiel ist es heute nicht mehr erste Priorität, die große weite Welt ins Wohnzimmer zu übertragen. Im Gegenteil: Bei einem Überangebot an internationalen Inhalten auf anderen Kanälen sind vor allem Information und Unterhaltung von nebenan gefragt. Die WH Medien haben dieses Potenzial erkannt und vor fünf Jahren den Stadtsender W24 einem Relaunch unterzogen.

Was als kleines Medienprojekt begonnen hat, ist heute ein großes Unternehmen und ein wichtiger Content-Produzent: W24 hat mehr als 1,2 Millionen Kontakte im Monat und bis zu 60.000 ZuseherInnen pro Tag. Das macht ihn zum meistgesehenen und am schnellsten wachsenden Stadtsender Österreichs. Er erreicht sein Publikum nicht nur über den Fernseher, sondern auch online:

**LIVE AUS DEM STUDIO:  
DAS TEAM VON W24 PRODUZIERT  
GEMEINSAM SPANNENDE SENDUNGEN**



#### MODERATORIN MONA MÜLLER PRÄSENTIERT DIE NACHRICHTEN

W24 ist im Kabelnetz der UPC sowie online und als mobiler Live-Stream unter [www.w24.at](http://www.w24.at) zu sehen. Seit einem Jahr auch im Kabelnetz von kabelplus A1 TV sowie auf simpliTV.

Ob via Kabel, Antenne, Satellit oder online, das Erfolgsrezept ist immer dasselbe. W24 besetzt eine Nische, die nach wie vor gefragt ist: das Regionale, das was vor unserer Haustür passiert. Nur mit diesem Konzept kann der Sender neben Netflix & Co existieren und muss nicht mit den internationalen Medienriesen konkurrieren. ZuseherInnen bekommen auf W24 Geschichten aus der unmittelbaren Umgebung erzählt: Regionale Restaurants, KünstlerInnen und MusikerInnen werden in den Vordergrund gestellt. Dabei punktet das Stadtfernsehen vor allem mit seiner Nachrichtenkompetenz, seiner Live- und Vor-Ort-Präsenz und seinen

aktuellen TV-Formaten. Täglich produziert das Team von W24 – dazu gehören RedakteurInnen, CutterInnen, Kameraleute, RegiemitarbeiterInnen und viele mehr – zwei Stunden Inhalte. Das vielfältige regionale Programm des Stadtsenders spricht sowohl das junge als auch das alte Publikum an und hat den Claim „Ich bin dabei“. Soll heißen: Es ist einfach, bei W24 ins Fernsehen zu kommen und Teil der W24-Familie zu werden.

Ein jährliches Programmhightlight auf W24 ist das Donauinsselfest. W24 berichtete heuer über 60 Stunden vom größten Open-Air-Festival Europas. Ein anderes erfolgreiches Format ist „W24 Spezial“, eine Mischung aus unkonventionellem Talk, Videoreportagen und Actionpoints. Die Sendung feiert diesen März ihre 100. Folge. Im Herbst dieses Jahres startete die zweite Staffel der Gastro-Show „Hat’s G’schmeckt?“ mit

Florian Holzer, ein mit einem Emmy ausgezeichnetes amerikanisches Fernsehformat, das W24 erstmalig nach Europa gebracht hat.

Dann wäre da noch die Lifestyle-Sendung „#POP!“. Peter Schreiber berichtet darin von den besten Konzerten, Events und Modetrends der Stadt. „Jetzt Poschts!“ heißt es wiederum, wenn Energiebündel und Moderatorin Jenny Posch ausrückt und mit viel guter Laune Stars und bunte Vögel vor die Kamera holt. Bei großen Veranstaltungen kommt das TV-Radl zum Einsatz. Das erste mobile Fahrrad-Fernsehstudio der Welt ist Schauplatz der Diskussionssendung „Talk and Ride“, die jeden Montag ausgestrahlt wird. Auch die Nachrichten kommen nicht zu kurz: In „24 Stunden Wien“ liefern Mona Müller und Gerhard Koller jeden Abend die aktuellsten News aus der Stadt.

#### ZAHLEN & FAKTEN: W24

Technische Reichweite:  
ca. 600.000 Haushalte  
in Wien  
ca. 1.048.000 Haushalte  
österreichweit

1,2 Mio.  
Kontakte / Monat  
60.000 ZuseherInnen /  
Tag



Dieser kurze Querschnitt zeigt: W24 begnügt sich nicht mit gewöhnlichen Inhalten und Formaten, sondern sucht immer das Besondere. Das funktioniert nur, wenn sich das Unternehmen ständig weiterentwickelt. Für die Strategie hinter W24 sind die WH Medien verantwortlich. Besonders wichtig für einen modernen Fernsehsender ist die Sichtbarkeit im Internet. W24 setzt einen starken Fokus auf die Nutzung digitaler Kanäle. Deswegen werden Inhalte nicht nur über das TV-Gerät, sondern auch über Facebook und Instagram ausgespielt – ganz nach dem Motto „Digital first“. So stößt man beim Surfen am Smartphone auf spannende regionale Geschichten. Zum Beispiel auf den schnellsten Ober Wiens, den ersten Hundeweihnachtsmarkt oder den wöchentlichen „WienFakt“. Mit nur einem Klick holt man sich so die ganze Stadt auf den Bildschirm. ▀

BEI „TALK AND RIDE“ GEHT ES MIT DEM TV-RADL DURCH DIE STADT

DIE STUDIOS BEFINDEN SICH IM WIRTSCHAFTS-PARK BREITENSEE

Fußballfans wiederum können sich jede Woche auf die „Rapid Viertelstunde“ freuen. Dieses einzigartige Fernsehformat bietet einen Blick hinter die Kulissen des Wiener Traditionsvereins. Für Wien Holding-MitarbeiterInnen besonders

interessant: Auf W24 wird auch das „Für Wien“-Magazin gesendet, das aktuelle News aus den verschiedenen Betrieben des Konzerns zeigt. Interessierte können sich die Sendung auch auf der Homepage der Wien Holding ansehen.



DIE CREW DES  
EISBRECHERS  
BEREITET SICH AUF  
DEN WINTER VOR

## Besatzung der MS Eisvogel

HAFEN WIEN

**DAVOR TADIC, GÜNTHER LIEBL, WOLFGANG STEINDL, MAGDA MÖRTELMAYR, MICHAEL SCHOPF, ADOLF UND HERBERT SCHWERTBERGER (V. L. N. R.)** haben im Winter einen ungewöhnlichen Zweitjob: Frieren die Hafenecken zu, müssen sie mit dem Eisbrecher MS Eisvogel ausrücken.

Bei einem Einsatz sind fünf von ihnen an Bord. „Wir wechseln uns ab, damit alle im Training bleiben.“ Vergangene Saison hatte das Team fünfzehn Einsätze. „Am härtesten war der Winter 2012. Die Donau war zugefroren und wir hatten eine bis zu sechzig Zentimeter dicke Eiskecke“, erinnert sich Wolfgang Steindl. Die

MS Eisvogel ist Baujahr 1955 und funktioniert rein mechanisch. „Man spürt sogar am Steuerrad, wie das Ruderblatt angeströmt wird“, sagt Michael Schopf. Gerade wurde der in die Jahre gekommene Eisbrecher einem „großen Service“ unterzogen. Die Besatzung ist sich einig: „Die Liebe zur alten Dame gehört dazu.“



V. L. N. R.:  
MARIO TICHY,  
PETER DARRER UND  
THOMAS LEEB

## EDV

### VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

**PETER DARRER, THOMAS LEEB UND MARIO TICHY SIND BEI DEN VBW** meistens dann gefragt, wenn etwas nicht funktioniert. Für 750 MitarbeiterInnen mit all ihren Computern und Diensthandys in vier Häusern sind sie die erste Adresse für IT-Angelegenheiten. Ein undankbarer Job? „Nicht wirklich.“ Teamleiter

Peter Darrer schüttelt den Kopf. „Wir versuchen, bei Fragen so oft wie möglich persönlich vorbeizukommen. Die KollegInnen schätzen es, dass sich jemand um ihr Problem kümmert.“ Thomas Leeb sieht das ähnlich: „Oft sind es nur ein paar Mausklicks bis zur Lösung. Die können aber viel Freude bereiten.“ Peter Darrer mag

den Kontakt mit den Leuten. „Ich bin ein typischer Supporter. Mein Revier ist an der Front“, sagt er und lacht. Mario Tichy hat seine Lehre bei den VBW gemacht. Ihn interessiert vor allem die Arbeit am Server. „Wir teilen uns die Arbeit einfach nach Interessen auf, so hat jeder sein eigenes Spezialgebiet.“



IN DER WIENER MESSE  
KENNEN SIE JEDE  
ECKE: FRANZ BUCHTA  
UND MICHAEL GRÖLL

## Facility Management

WIENER MESSE BESITZ GMBH

**FRANZ BUCHTA UND MICHAEL GRÖLL HALTEN DIE GEBÄUDE DER WIENER MESSE IN SCHUSS.** Die beiden WSE-Angestellten behalten dabei 181.000 m<sup>2</sup> Eigengrund im Überblick. Mal müssen im Kongressbereich Leuchten auf LED-Leuchten getauscht werden, dann aber gleich 1.500 Stück, mal stehen Arbeiten am Dach oder in

den Hallen an. Die beiden erstellen Projektpläne, machen Ausschreibungen, beauftragen externe Firmen, planen das Budget. Der technische Leiter Franz Buchta arbeitet seit 1985 für die Messe. „Meine Erfahrung hilft mir. Ich hab’ schon ein Gefühl und Gespür dafür, was in zwei Jahren repariert werden muss.“ Schon seit 41

Jahren pendelt er vom Burgenland in die Arbeit. Kollege Michael Gröll pendelt täglich von Niederösterreich nach Wien. In seiner Freizeit unternimmt er gerne Outdoor-Abenteuer mit seinem Sohn. Ihn reizen an seiner Arbeit vor allem die vielseitigen Herausforderungen in der Technik, die es täglich zu bewältigen gilt. ◆



EVA BADR VERBINDET  
SO EINIGES MIT DEM  
TWIN CITY LINER

## Eva Badr

### CENTRAL DANUBE

**EVA BADR KENNT DIE CENTRAL DANUBE IN- UND AUSWENDIG.** Seit 2003 gibt es die Firma, seit 2004 ist die gebürtige Ungarin, die Betriebswirtschaft studiert hat, dabei. Mit dem Unternehmen hat sich auch ihr Job verändert. Ihre Hauptaufgabengebiete sind die Twin City Liner Erlebniskarte, EU-Förderprojekte

sowie das Beschwerdemanagement. Neben der beruflichen hat sie auch eine private Verbindung zu den Schiffen: Sie war die Erste, die auf dem Twinny geheiratet hat. Auf die Hochzeitslocation ist sie noch heute stolz: „Ich war immer in dieses Schiff verliebt.“ Selbst während ihrer Karenz arbeitete sie geringfügig

weiter. „Es war mir wichtig, immer mit der Firma in Kontakt zu bleiben. Es ist nicht selbstverständlich, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht zu bekommen.“ Heute nimmt ihre fünfjährige Tochter die meiste Freizeit in Anspruch. Darüber ist sie aber ganz froh. „Später heißt es dann eh: Mama, du bist fad.“ ◆



DIE GUTEN SEELEN  
DER MUK-BIBLIOTHEK:  
KATHARINA MRKVICKA  
UND EVA SMEKAL

# Bibliothek

## MUK

**EVA SMEKAL UND KATHARINA MRKVICKA KÜMMERN SICH** um die Ausgabe, Rücknahme, Fernleihe und Reparatur der Bibliotheksmedien. Als Bibliothekarinnen nehmen sie Anfragen von Lehrenden und Studierenden entgegen. „Manchmal sind es auch eher therapeutische Anliegen.“ Eva Smekal lacht. „Zum Beispiel wenn

jemand ein Vorsingen versemelt hat und weinend vor uns steht.“ Individuelle Betreuung bekommt bei den empathischen Bibliothekarinnen eine ganz neue Bedeutung. „Uns gefällt der Umgang mit hoffnungsvollen jungen Leuten. Wir sehen gerne dabei zu, wie sie sich entwickeln.“ Und wie teilen sie sich die Themenbereiche in der

Bibliothek auf? „Ich bin die Musiktante“, sagt Eva Smekal, „und Katharina ist die Tanzmaus.“ Aus gutem Grund: Katharina Mrkvicka tanzt seit ihrer Kindheit in einer Hobby-Gruppe. Eva Smekal dagegen geht nie ohne ein Buch aus dem Haus. Und am Wochenende geht's hinaus ins Waldviertel. ■



**KURT REICHEL IST SEIT 30 JAHREN PORTIER IN DER WIENER STADTHALLE**

# Kurt Reichel

## WIENER STADTHALLE

**AN KURT REICHEL KOMMT MAN NICHT VORBEI.** Das gilt für alle, die in der Wiener Stadthalle ein- und ausgehen. Seit 30 Jahren arbeitet er hier als Portier. „Man kennt natürlich schon viele Leute“, sagt er. „Vor Kurzem hatte ich mit Alfons Haider ein nettes Plauscherl. Auch die Dagmar Koller kennt mich schon. Die sagen

dann: „Sie sind aber auch schon lang da!“ Dass er für die BesucherInnen ein bekanntes Gesicht ist, freut Kurt Reichel. Die Portiersloge ist rund um die Uhr besetzt. Das bedeutet für ihn regelmäßig auch Nachtdienste. Hat er aber frei, hält es ihn nicht lange zuhause. Kurt Reichel fotografiert leidenschaftlich gern – „am liebsten

Gebäude“. Und das vor allem auf seinen zahlreichen Reisen: „Ich nehme von überall Fotos mit.“ Und welches Motiv war bisher das eindrucksvollste? „Die schönsten Pagoden gab es in Myanmar. Aber Tibet war auch herausragend!“ Kurt Reichels Fotos findet man auf der Facebook-Page „Best pictures – Kört and friends“. ◆

# Alle im ChorUs

Beim Singen kommen die Leute zusammen: Im Mitarbeiterchor „ChorUs“ der Wien Holding geht es vor allem um den Spaß



**DIE TEILNEHMER/  
INNEN PROBEN JEDEN  
MONTAG GEMEINSAM**



**FLORIAN REITHNER  
LEITET DEN CHOR UND  
BEGLEITET AM KLAVIER**

**„DIE SOPRANE UND TENÖRE  
BITTE AB TAKT 18 WEITER!“**

Florian Reithner dirigiert mit dem einen Arm und stimmt mit dem anderen die erste Note am Klavier an. Unisono beginnen einige der Anwesenden zu singen. Die anderen warten auf ihren Einsatz. Einer nimmt die Probe auf seinem Handy auf, um zuhause weiterzuüben. Ein bunter Haufen an Wien Holding-MitarbeiterInnen ist an diesem Montagabend zusammgekommen. In einem Raum des Raimund Theaters, vollgeräumt mit Notenpulten und Musikinstrumenten, üben sie gemeinsam das Lied „Oh holy night“. Und das klingt schon richtig



professionell. Die VBW initiierten den Mitarbeiterchor im Herbst 2016. Musikvermittler Florian Reithner macht den Chorleiter. Durchschnittlich kommen 25 KollegInnen zu den Proben, die jeden Montag in verschiedenen Räumlichkeiten der

VBW stattfinden. Alle sind willkommen – auch ohne Vorkenntnisse. „Wir sind da, um Spaß zu haben. Der Hauptzweck ist es, die Leute zusammenzubringen und zu singen“, so Reithner. „Das ist ein bisschen wie eine ein Jahr dauernde Weihnachtsfeier.

So wird das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.“ Reithner bereitet Stücke „quer aus dem Gemüsegarten“ vor. Das Repertoire geht von Oper bis „Bohemian Rhapsody“ von Queen – Letzteres, „damit die KollegInnen auch in einer Karaokebar gerüstet sind“. Gemeinsame Auftritte stehen ebenfalls am Programm: Bei der VBW-Weihnachtsfeier gab der Chor einige Stücke zum Besten, im Mai steht ein Benefizkonzert im Casino Baden an. Michaela Carda gehört zum fixen Stamm des Mitarbeiterchors. Das Singen ist für sie ein schöner Ausgleich zu ihrer Arbeit bei der Eurocomm-PR. „Es geht einem richtig was ab, wenn man nicht singen kann – zum Beispiel in der Sommerpause.“ Sie freut sich über die neuen Bekanntschaften, die sie in der Gruppe gemacht hat, und meint: „Wenn alle gemeinsam singen, ist das gewaltig. Jedes Lied im Chor ist einfach schön!“

**JEDE UND JEDER IM CHOR WIRD EINER STIMMLAGE ZUGETEILT**

#### ANMELDUNG

Auch Lust auf ChorUs? Einfach eine Mail an [florian.reithner@vbw.at](mailto:florian.reithner@vbw.at) schicken



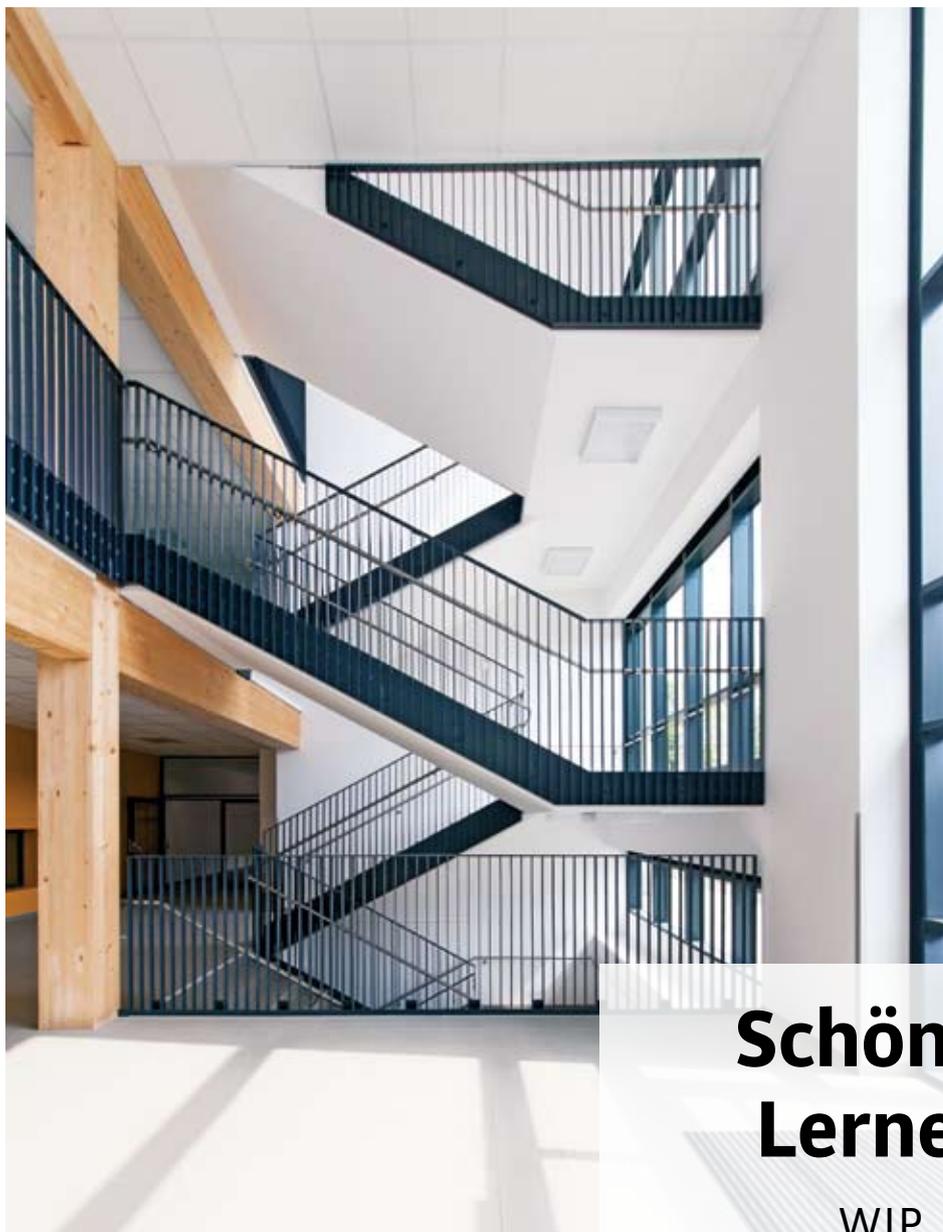
DIE „ALTE DAME“  
WURDE WIEDER  
AUF VORDERMANN  
GEBRACHT

## Hafen Wien

### GENERALSANIERTER EISBRECHER

**DIE MS EISVOGEL IST WIEDER FIT FÜR DEN WINTERDIENST.** Nach Sanierungs- und Reparaturarbeiten ist der Eisbrecher zurück im Heimathafen Freudenau. Die Eisvogel hält sich ziemlich gut für ihr Alter: Sie ist schon 62 Jahre alt und hat viele Einsätze im rauen Winter hinter sich. Nachdem Anfang des Jahres aber ein Schwelbrand in den unteren Decks entdeckt wurde, war eine Generalsanierung notwendig. Von März bis November lag das achtzig Tonnen schwere Schiff in einer Werft in Linz. Dort wurden die brandbeschädigten Teile entsorgt und Kabinen, Kombüse, Salon und Ruderstand saniert. Außerdem wurden der Boden, die Decken und die Wandvertäfelung komplett erneuert und die MS Eisvogel zusätzlich mit Brandmeldern ausgestattet. ◆

IN DEN SCHÖNEN  
SCHULBAUTEN DER  
WIP LERNT ES SICH  
GLEICH BESSER



# Schöner Lernen

WIP

**UNSERE KINDER VERBRINGEN MINDESTENS NEUN JAHRE IHRES LEBENS AN DER SCHULE.** Das ist Grund genug, diese zu einem möglichst angenehmen, lebenswerten Ort zu machen. Die Wiener Infrastruktur Projekt GmbH (WIP) der WSE tut genau das. Ihre Projekte sind Sanierungen und Zubauten von Schulgebäuden. Heuer kann die WIP eine erfolgreiche Bilanz ziehen: 55 zusätzliche und 16 sanierte Klassen, zehn zusätzliche Hortgruppen, 28 zusätzliche Gruppenräume, drei sanierte Gruppenräume und neun zusätzliche Bewegungsräume sind fertig. Neue Zubauten bekommen haben u. a. die Volksschulen Draschestraße, Ada-Christen-Gasse und Gaullachergasse. Neu errichtet wurde die Ersatzschule Torricelligasse. ■

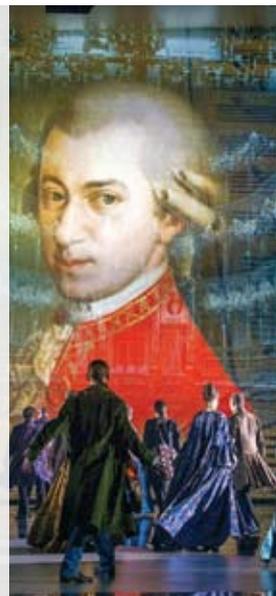


„MOZART!“ IST NUN IN  
BELGISCHE FASSUNG  
IN ANTWERPEN ZU  
SEHEN

# Musical- Export

VBW

„IK BEN MUZIEK“ SINGT RUBEN VAN KEER, DER BELGISCHE MOZART. Die VBW haben das Musical MOZART! erfolgreich nach Antwerpen gebracht. Dort feierte es am 10. Dezember Premiere. Es ist der jüngste erfolgreiche Musical-Export aus Wien. Die Produktionen der VBW sind auf vielen internationalen Bühnen zu sehen. Im März sorgte die tschechische Erstaufführung von REBECCA in Ostrava für Standing Ovationen, im Juli war das Stück erstmals als Open-Air-Version im deutschen Tecklenburg zu sehen. Im August stand es in Seoul am Spielplan. Dort wurde auch RUDOLF zum dritten Mal wieder aufgenommen. TANZ DER VAMPIRE gastierte im fulminanten Jubiläumsjahr in Stuttgart, Hamburg, Budapest und Moskau. ▀



**DAS FEUERWERK IST  
DER HÖHEPUNKT DER  
SILVESTERNACHT IN  
BRATISLAVA**

# Ahoi 2018!

## TWIN CITY LINER

### **AM SILVESTERPFAD INS NEUE JAHR HIN- EINFEIERN – UND ZWAR IN BRATISLAVA!**

Das altbewährte Neujahrs-Event in Wien hat ein Pendant in der benachbarten Hauptstadt. Und dorthin kommt man am besten mit dem Twin City Liner. So kann man auf einem Kurzausflug das alte Jahr außergewöhnlich ausklingen lassen. Der Katamaran bringt die Fahrgäste vom Schwedenplatz in die Altstadt von Bratislava, die sich an diesem Abend in eine einzigartige Partymeile verwandelt. Pünktlich zu Mitternacht wird die Stadt von einem spektakulären Feuerwerk an der Donau erhellt. Bei der Rückfahrt nach Wien serviert das Team des Twinny dann Sekt und kleine Häppchen. Achtung: Die Plätze sind limitiert. Preis: € 99,- p. P., Buchung unter [booking@twincityliner.com](mailto:booking@twincityliner.com) ■

„FALCO“, „HAVASI“ UND „DIE HARLEM GLOBETROTTERS“ STIMMTEN AUF DIE KOMMENDE SAISON EIN

# Programm 2018

## WIENER STADTHALLE

**DIE BEDEUTENDSTE BÜHNE DES LANDES WIRD 60 UND FEIERT IHREN GEBURTSTAG MIT VIELEN HIGHLIGHTS.**

Wolfgang Fischer und Kurt Gollowitzer präsentierten in der Halle E das Programm der Wiener Stadthalle in ihrer 60. Saison. Zu Gast waren „Falco“ Alexander Kerbst, die Harlem Globetrotters und der ungarische Pianist und Komponist Havasi. Seit der Eröffnung der Wiener Stadthalle vor 60 Jahren haben hier mehr als 15.000 Vorstellungen aller Genres stattgefunden. In der kommenden Saison steht ein abwechslungsreicher Mix mit Stars wie Kelly Family, Wanda, Metallica, Katy Perry u. v. m. auf dem Programm und zum Geburtstag am 21. Juni 2018 heißt es dann „Best of Austria meets Classic“.



DIE PREISTRÄGER/  
INNEN HATTEN IM  
RONACHER IHREN  
GROSSEN AUFTRITT

# Nestroy- Preis

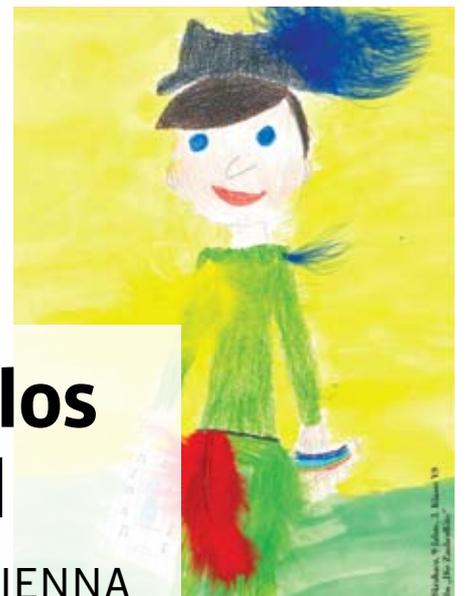
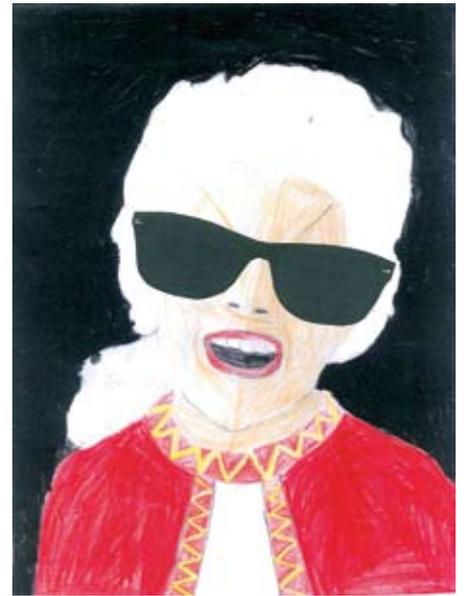
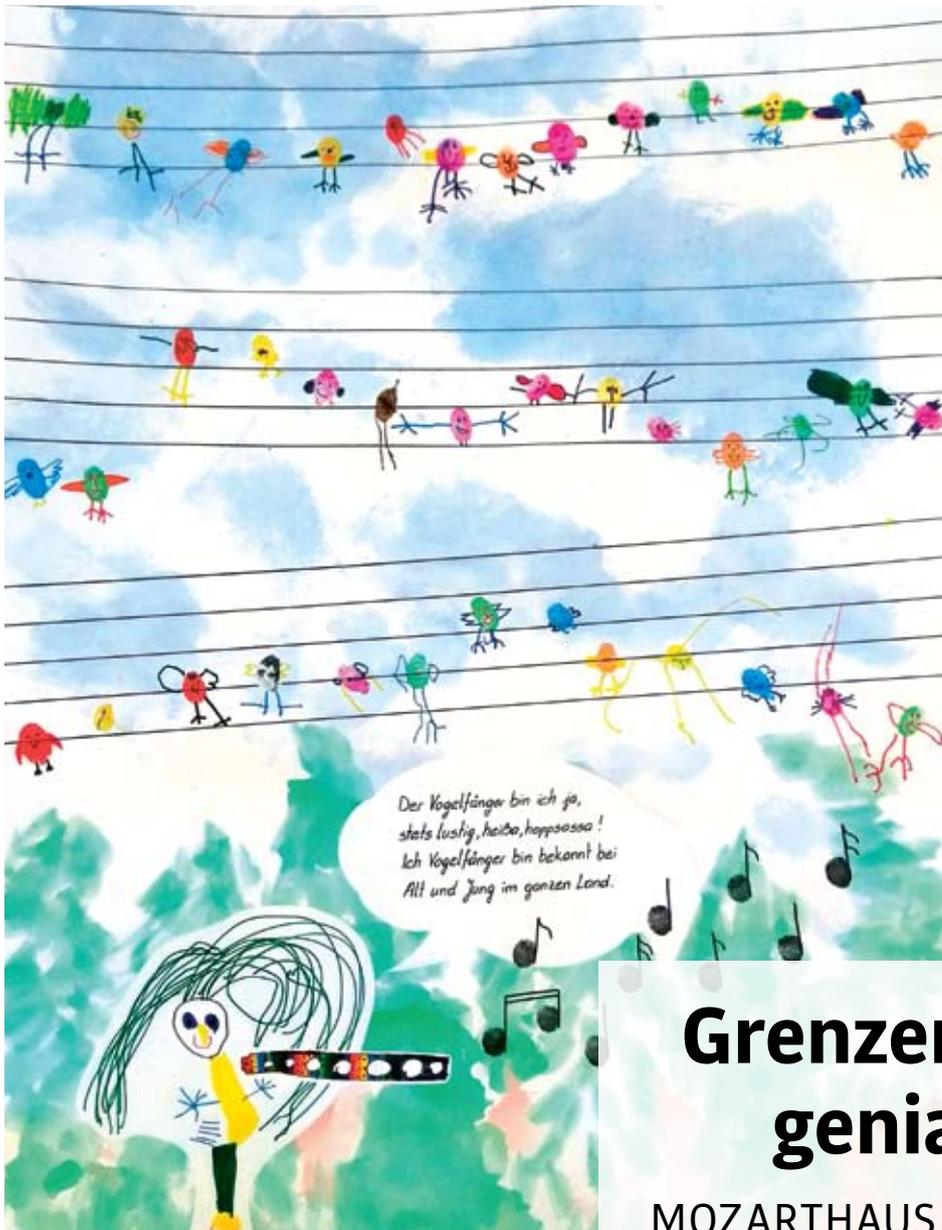
MUK / VBW

**ALLES, WAS IN DER HEIMISCHEN SCHAUSPIELBRANCHE RANG UND NAMEN HAT, WAR AM ABEND DES 13. NOVEMBER IM RONACHER.** Bühnen-, Film- und Fernsehstars tummelten sich im Publikumsbereich des Musical-Theaters, um bei der Verleihung des 18. Nestroy-Preises dabei zu sein. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung für Theater in Österreich. Der Preis wird seit 2000 jährlich vergeben. Unter den erfolgreichen PreisträgerInnen sind heuer auch zwei MUK-Absolventinnen: Maresi Riegner wurde zur besten weiblichen NachwuchsschauspielerIn gekürt und Doris Uhlich erhielt für ihre Performance „Ravemachine“ den Spezialpreis für Inklusion auf Augenhöhe. ■



FOTOS: HERWIG PRAMMER

**BUNT UND BESONDERS  
EINFALLSREICH:  
DIE GEWINNERBILDER  
DER LETZTEN JAHRE**

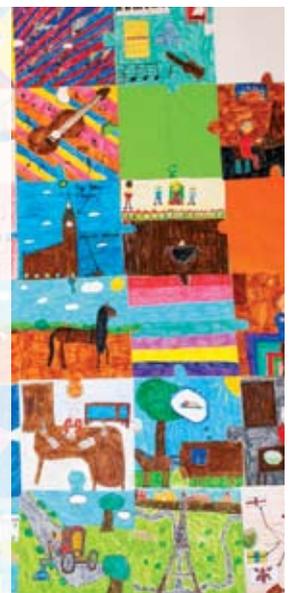


## Grenzenlos genial

MOZARTHAUS VIENNA



**SCHON ZUM FÜNFTEN MAL RIEF DAS MOZARTHAUS VIENNA KINDER DAZU AUF,** kreativ zu werden. Der Bastelwettbewerb des Museums hat nach dem großen Erfolg der letzten Jahre auch heuer wieder viele kleine KünstlerInnen zum Mitmachen angeregt. 347 Einsendungen zum Thema „Mozart – grenzenlos genial!“ waren eingetrudelt. Den ersten Preis sicherte sich die Kindergartengruppe 4 aus dem Kindergarten Maria-Regina. Ihr Bild (links oben) wurde auf die Weihnachtskarte des Mozarthaus Vienna gedruckt und rund um die Welt geschickt. Auch die anderen GewinnerInnen durften sich über Preise – darunter Workshops, Mozart-Packages und Führungen – freuen. Kommendes Jahr findet der Kreativwettbewerb erneut statt. ▀



DIE APP HILFT DABEI,  
SICHER UND GUT  
AUSGESTATTET ANS  
ZIEL ZU KOMMEN

# Die neue Verkehrssicherheits-App

Laden im  
App Store

APP ERHÄLTlich BEI  
Google Play



## Neue App für BMVIT

WH-INTERACTIVE

„BMVIT BEWEGT“ HEISST DIE VERKEHRSSICHERHEITS-APP, DIE DIE WH-INTERACTIVE FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM ENTWICKELT HAT. Egal ob man gerade mit dem Auto, dem Motorrad, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist: Mit dieser neuen App hat man nützliche Infos, Tipps, Routenplaner und vieles mehr immer bei der Hand. Sie unterstützt zum Beispiel beim Kauf des Fahrrads, der richtigen Sicherheitskleidung für MotorradfahrerInnen oder der Wahl des Kindersitzes und hilft bei der Routenplanung innerhalb Österreichs. Eine Länder-Übersicht gibt Auskunft, welche Vorschriften im europäischen Ausland gelten. Ein Bremswegrechner führt vor Augen, warum Abstand halten so wichtig ist. ◆



# Weihnachtsfeier 2017

**Die MitarbeiterInnen des Wien Holding-Konzerns verbrachten gemeinsam einen ausgelassenen Abend in der Wiener Stadthalle**

**DIE TANZFLÄCHE IN DER WIENER STADTHALLE WAR ZUM BERSTEN VOLL**



**DIE FOTO-PROPS SORGTEN FÜR LUSTIGE MOMENTE UND NETTE SCHNAPPSCHÜSSE**

**ES WURDE GETRATSCHT, GEGESSEN, GETRUNKEN, GETANZT UND BIS IN DIE FRÜHEN MORGENSTUNDEN GEFEIERT.**

All das gehört zu einer gelungenen Weihnachtsfeier dazu. Das gemeinsame Fest der Wien Holding-KonzernmitarbeiterInnen am 13. Dezember im Weihnachtstraum der Halle E ließ keine Wünsche offen. Die MitarbeiterInnen wurden schon vor der Halle in einem Weihnachtsdorf mit Punsch, Prosecco und Maroni empfangen. Den Auftakt machte die Geschäftsführung der Wien Holding. Sigrid Oblak und Peter Hanke begrüßten die KollegInnen und ließen das Jahr



Revue passieren. Auch Stadträtin Renate Brauner war als Ehrengast auf der Weihnachtsfeier und wünschte den Gästen einen schönen Abend. Bei der alljährlichen Tombola konnten alle Anwesenden ihr Glück versuchen und sich tolle Preise

sichern. Der Hauptgewinn war ein Reisegutschein im Wert von 400 Euro. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Buffet auf der Weihnachtsfeier konnte sich sehen lassen: Die Gäste hatten die Qual der Wahl zwischen

Flugentenbrust, Carpaccio vom Weiderind, Bresaola, gebeizter Rinderhochrippe mit Lindenblütenhonig, Zanderfilet in Haselnusskruste, Ricotta-Rote-Rüben-Raviolo u. v. m.! Als Nachspeise gab es warme Schokoküchlein mit flüssigem Kern, Erdnuss- und Zimtmouse.

**GUTE MUSIK, GUTES ESSEN & GUTE LAUNE: DAS FREUTE AUCH DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG**

An der Weinbar konnte man den passenden Tropfen zum Essen wählen. Die erlesenen Weine stammten vom burgenländischen Winzer Robert Goldenits. Auf der Bühne trat ein fantastisches Jazz-Ensemble bestehend aus Studierenden der MUK unter der Leitung von Klaus Spechtl auf. Auch Sänger Jengis gab seine Hits zum Besten. Zu guter Letzt sorgte ein Live-DJ für ausgelassene Stimmung bis in die Morgenstunden. Dank weihnachtlicher Foto-Props konnten die MitarbeiterInnen wieder lustige Schnappschüsse als Erinnerung an das gemeinsame Fest mit nach Hause nehmen. ▀

**TOMBOLA-GEWINNER HARALD PENDL MIT DER KOMMUNIKATIONS-ABTEILUNG DER WIEN HOLDING**





# Winterschutz

**Das Immunsystem hat jetzt alle Hände voll zu tun.  
Sechs Tipps zur Stärkung unseres natürlichen Schutzschildes**

## MIT DER U1 DIREKT UND SCHNELL IN DIE THERME WIEN & THERME WIEN MED

Die Therme Wien ist mit der Erweiterung der U1 bis Oberlaa nun direkt erreichbar. Ein gesundheitsfördernder Thermenbesuch oder ein Fitnesstraining in der Therme Wien Fitness ist von der Innenstadt in Wien damit nur noch 15 Minuten entfernt.

Erkundigen Sie sich über alle Ermäßigungen, die Wien Holding-MitarbeiterInnen in der Therme Wien erhalten. Information unter: 01/680 09-9779 bzw. office@thermewien.at

Die Therme Wien ist ein Resort der VAMED Vitality World.

Das Immunsystem verhindert, dass Krankheitserreger in den Organismus gelangen, bzw. schafft es, ungebundene Eindringlinge zu zerstören. Wie es dabei unterstützt werden kann – vor allem in der kälteren Jahreszeit –, zeigen die folgenden Tipps:

- ▶ **1.** Ausdauertraining: Allen, denen Jogging oder Radfahren im Winter zu kalt, finster, rutschig oder eisig ist, bieten Fitness-Studios gute Alternativen. Ein Training auf dem Laufband, Fahrradergometer oder Crosstrainer ist wetterunabhängig und fördert die Ausdauer, wenn es herzfrequenzgesteuert umgesetzt wird. Somit können sich AnfängerInnen und Profis sicher trainingswirksam bewegen.
- ▶ **2.** Immer wieder für frische Luft sorgen: Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur eine schlechte Ausrüstung!“ sollte Bewegung im

Freien nicht zu kurz kommen. Planen Sie kurze Spaziergänge abends und längere am Wochenende ein.

- ▶ **3.** Mit Ernährung die Immunkraft steigern: Die Ernährung sollte alle für den Organismus notwendigen Stoffe wie z. B. Mineralstoffe (besonders Eisen, Zink, Selen) und Vitamine enthalten.
- ▶ **4.** Schlafen Sie ausreichend: Nächtliche Regeneration sowie das Vermeiden von Stress sind wichtige Punkte zur Stärkung des Immunsystems.
- ▶ **5.** Rauchen ade: Am besten gar nicht rauchen, aber auch das schrittweise Reduzieren von Nikotinkonsum baut Schadstoffe im Körper ab.
- ▶ **6.** Regelmäßiges Saunieren: Durch die Erhöhung der Körpertempe-

ratur auf bis zu 39 °C wird die Aktivität der Immunzellen gesteigert. Die Heiß-Kalt-Phasen beim Saunagang entspannen die Muskulatur. Kreislauf, Stoffwechsel, Immunsystem und Atemwege werden angeregt.

## TIPP: REGENERATION IM SAUNASTEIN DER THERME WIEN

Insgesamt lassen 25 verschiedene Saunen und Dampfbäder die Herzen von Sauna-EnthusiastInnen höherschlagen. So vielfältig wie die Saunier-Möglichkeiten selbst sind auch die Aufgüsse. Täglich werden ab 9:15 Uhr Duft-, Wasser- und jeweils viermal täglich Spezialaufgüsse angeboten. SaunaliebhaberInnen können z. B. aus Aufgüssen mit Orangensalz oder Traubenkerncreme wählen. ◆



## Gewinnen!

1 x 2 Tickets für die  
Motorsport-Show  
Masters of Dirt in der  
Wiener Stadthalle

FÜRWIEN  
GEWINNSPIEL

## 1 x 2 Tickets

FürWien verlost  
1 x 2 Tickets für  
**MASTERS OF DIRT** am  
18. März. Einfach eine  
E-Mail an die Adresse  
zeitung@wienholding.at  
(Betreff: „M.O.D.“)  
senden – bis 15.1.2018.

Viel Glück!



## Vollgas

**Die Masters of Dirt bringen  
Motorsport-Action nach Wien**

Autos fliegen durch die Luft, FahrerInnen turnen auf rasenden Motorrädern herum und Reifenquietschen tönt durch die Halle D der Wiener Stadthalle. Das kann nur eines heißen: Die Masters of Dirt sind mit ihrer spektakulären Show wieder in der Stadt – und zwar vom 16. bis 18. März. Nachmachen wird nicht empfohlen! ◆

THEATER AN DER WIEN  
19. Jänner

## Maria Stuarda

Die Neuproduktion des Theaters  
an der Wien hat Premiere.

► Infos unter [www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

THEATER AN DER WIEN  
16. Februar

## Saul

Premiere der szenischen Umsetzung von  
Georg Friedrich Händels Oratorium im  
Theater an der Wien.

► Infos unter [www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

THEATER AN DER WIEN,  
KAMMEROPER  
12. Februar

## Pelléas et Mélisande

Die erste „Literaturoper“ des 20. Jhs.  
feiert in der Kammeroper Premiere.

► Infos unter [www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

JÜDISCHES MUSEUM WIEN  
24. – 29. Dezember, 14–16 Uhr

## Weihnukka

Weihnachten und Chanukka – im  
JMW gibt es von beiden Festen etwas.

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren.

Anmeldung unter: [tours@jmw.at](mailto:tours@jmw.at)

► Infos unter [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

WIENER STADTHALLE, HALLE D  
18. – 28. Jänner

## Holiday on Ice

Die neue Holiday on Ice-Show TIME  
steht ganz im Zeichen der schönsten  
Momente des Lebens.

► Infos unter [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)

MUK / PORGY & BESS  
24., 25., 26. Jänner

## jazz.afternoon

Die MUK präsentiert Ensembles,  
Jazz-Choir & muk.wien.stageband des  
Studiengangs Jazz im Porgy&Bess.

► Infos unter [www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)

HAUS DER MUSIK  
14. Jänner, 15:30 Uhr

## Strauß für Kinder

Bei Marko Simsas Neujahrskonzert  
dreht sich alles um den Walzer- und  
Polkakönig Johann Strauß-Sohn.

► Infos unter [www.hausdermusik.com](http://www.hausdermusik.com)

WIENER STADTHALLE, HALLE F  
24. – 28. Jänner

## Blue Man Group

„Die einzige Show so bunt wie  
das Leben!“ – jetzt mit dem  
Originalprogramm auf Welttournee.

► Infos unter [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)

DDSG, WIEN REICHSBRÜCKE  
31. Dezember

## Silvester Gala

Auf der „MS Dürnstein“ startet man bei  
einem Galaabend elegant ins neue Jahr.

► Infos unter [www.ddsg-blue-danube.at](http://www.ddsg-blue-danube.at)

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)

*F*ROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GESUNDES  
NEUES JAHR

2018

frohe  
**weihnachten**

mehr wien zum leben.  
**wienholding**

Ein Unternehmen der StoDt+WiEn